

SFAMA – Einsatz für das Schweizer Fonds- und Asset Management

Die Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA engagiert sich seit 1992 für einen starken Fonds- und Asset-Management-Standort Schweiz. Die repräsentative Branchenorganisation zählt derzeit rund 200 Mitglieder und umfasst damit alle wichtigen Schweizer Fondsleitungen, zahlreiche Asset Manager sowie Vertreter ausländischer kollektiver Kapitalanlagen.



Von Markus Fuchs

Geschäftsführer

*Swiss Funds & Asset Management
Association SFAMA*

Die SFAMA verfolgt folgende Ziele:

- Vertretung der Interessen ihrer Mitglieder im In- und Ausland und Einsatz für optimale Rahmenbedingungen im Asset Management sowie in der Produktion und dem Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen.
- Förderung des Ansehens der Branche und Beitrag zum Erhalt und Ausbau des Vertrauens in kollektive Kapitalanlagen.
- Positionierung gegenüber Behörden, anderen Verbänden, der Politik, den Medien und der Öffentlichkeit als kompetenter und repräsentativer Gesprächspartner.
- Übernahme einer führenden Rolle in der Selbstregulierung und der Erarbeitung von Musterdokumenten für Mitglieder.

Fokussiert und effizient

Ausgehend von den drei Elementen der Wertschöpfungskette Administration, Asset Management und Vertrieb im Bereich der in- und ausländischen kollektiven Kapitalanlagen unterstützt die SFAMA eigenständig und proaktiv die Bemühungen um eine weitere Stärkung des Fonds- und Asset-Management-Platzes Schweiz. Der Fokus liegt auf der Attraktivitätssteigerung der Schweiz als Standort für die Produktion kollektiver Kapitalanlagen, das Asset Management sowie den Vertrieb in- und ausländischer kollektiver Kapitalanlagen im In- und Ausland. Dabei strebt die SFAMA eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht Finma an. Im Mittelpunkt der Verbandstätigkeit steht jeweils der Nutzen der Mitglieder.

Die SFAMA zeichnet sich durch eine schlanke und effiziente Organisation aus. In den Fachausschüssen, welche sich

aus Vertretern der Mitgliedsfirmen zusammensetzen, werden die Grundlagen für die Entscheidungsfindung zuhanden des Vorstands erarbeitet. Es bestehen derzeit folgende Fachausschüsse:

- Alternative Investments (Alternative Investment Council, AIC)
- Asset Management
- ETFs
- Immobilienanlagefonds
- Processes & Operations
- Recht & Compliance
- Steuern
- Vertrieb & Marketing

Link zur EU

Als Branchenvertreter eines Nicht-EU-Mitglieds nutzt die SFAMA die enge Zusammenarbeit mit der European Fund and Asset Management Association EFAMA, um sich auf EU-Ebene zumindest indirekt Gehör zu verschaffen. Ferner stellt der Verband sicher, dass zentrale Regelungen für den eigenen Markt mit den europäischen Usancen kompatibel bleiben. Zudem kann die SFAMA bei einzelnen Themen auch von den Erfahrungen des europäischen Verbandes profitieren. Der Geschäftsführer vertritt die SFAMA im Verwaltungsrat der EFAMA. Er und andere Mitglieder der Geschäftsstelle sowie Mitarbeitende der SFAMA-Mitgliedsinstitute engagieren sich immer wieder in verschiedenen Fachgremien.

Kommunikation

Entsprechend der Bedeutung für den Finanzplatz Schweiz und die einzelnen Anleger sind die Themen Asset Management und kollektive Kapitalanlagen in den Medien und in der Öffentlichkeit immer präsenter. Bei der hohen

Informationsdichte und Komplexität des Bereichs ist ein professioneller Ansprechpartner unverzichtbar. Die SFAMA positioniert sich hier als Kompetenzzentrum. Auch der gezielten Lobbying-Tätigkeit bei nationalen Behörden, Politikern und Verbänden für optimale Rahmenbedingungen der Schweizer Fonds- und Asset-Management-Industrie wird grosses Gewicht beigemessen.

Der Verband verfügt zudem über verschiedene etablierte Kommunikationsinstrumente und -kanäle. Die quartalsweise erscheinenden SFAMA News enthalten aktuelle Themen aus dem nationalen und internationalen Fonds- und Asset-Management-Bereich. Die Website www.sfama.ch ist ein wichtiges Instrument in der Kommunikation mit den Mitgliedern und der Öffentlichkeit. Unter @SFAMAinfo ist der Verband auf Twitter präsent, wo Informationen zum Fonds- und Asset-Management-Standort Schweiz und zu wichtigen Entwicklungen im Ausland publiziert werden.

Initiative

Asset Management Schweiz

Der Finanzplatz Schweiz wird international vor allem als Private-Banking-Standort wahrgenommen. Das Asset Management, ein wichtiger Lieferant von Produkten und Dienstleistungen für institutionelle wie private Investoren, findet im In- und Ausland als Geschäftsfeld bislang eher weniger Beachtung. Die Schweiz soll nun in den kommenden Jahren zu einem führenden Standort für Asset Management ausgebaut werden. Das Geschäftsfeld ist als wichtiges Standbein des schweizerischen Finanzsektors zu etablieren, damit dieser breiter aufgestellt, vorhandene Geschäftsfelder ergänzt und rückläufige Bereiche kompensiert werden können.

Eine gemeinsame Arbeitsgruppe der Schweizerischen Bankiervereinigung SBVg und der SFAMA hat ein entsprechendes Grundlagenpapier mit verschiedenen Handlungsfeldern erarbeitet, mit welchen die Rahmenbedingungen optimal gestaltet werden können. Träger der Initiative sind neben der SBVg und der SFAMA auch der Schweizerische Versicherungsverband (SVV), der Schweizerische Pensions-

SFAMA: Vorteile einer Mitgliedschaft

Die SFAMA steht allen Fondsleitungen, Asset Managern kollektiver Kapitalanlagen sowie Vertretern ausländischer kollektiver Kapitalanlagen offen, unabhängig von ihrem Domizil und ihrer Branchenzugehörigkeit. Die SFAMA-Mitgliedschaft bietet zahlreiche Vorteile, denn der Verband ist:

- Lobby-Organisation, welche die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber den in- und ausländischen Aufsichts- sowie Steuerbehörden wahr. Zudem ist die SFAMA in der EFAMA aktiv.
- Selbstregulierungsorganisation, welche die Rechtssicherheit und Rationalisierung im Tagesgeschäft durch die Erarbeitung von Richtlinien und Musterdokumenten (z.B. Mustervertriebsverträge) fördert.
- Auskunftsstelle, welche mehrsprachig bei Fragen ihrer Mitglieder weiterhilft. Für komplexe Beratungsmandate können geeignete externe Spezialisten empfohlen werden, die ebenfalls der SFAMA angeschlossen sind.
- B2B-Forum, welches im Rahmen von Fachausschüssen und Ad-hoc-Arbeitsgruppen die Möglichkeit bietet, gemeinsam Themen zuhanden des Vorstandes zu bearbeiten und Know-how auszutauschen.
- Informationsquelle, welche 4x jährlich einen Newsletter (SFAMA News) und laufend Zirkulare veröffentlicht, die auf wichtige Tagesthemen hinweisen. Über aktuelle Entwicklungen wird auch auf Twitter informiert (@SFAMAinfo). Zu ausgewählten Spezialgebieten werden Publikationen erstellt.
- Veranstalter von Fachanlässen wie beispielsweise dem Swiss Funds & Asset Management Forum, zu denen Mitglieder gratis oder zu einer reduzierten Gebühr Zutritt haben. Zudem besteht eine Partnerschaft mit Friends of Funds.
- Medien Contact Center, welches mit einer proaktiven Medienpolitik die kontinuierliche und nachhaltige Imageförderung des Fonds- und Asset-Management-Geschäfts in der Öffentlichkeit anstrebt.
- Herausgeber der Fondsmarktstatistik, welcher sich als Mehrheitsaktionär der Fondsdatenbank Swiss Fund Data AG für weitere Verbesserungen in der Fondsstatistik einsetzt. Monatlicher Kommentar zur Entwicklung des Fondsmarktes Schweiz.

Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA

Dufourstrasse 49 · Postfach · 4002 Basel

Tel. 061 278 98 00 · office@sfama.ch · www.sfama.ch · @SFAMAinfo

kassenverband (ASIP) und die Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST).

Tätigkeitsschwerpunkte

In den beiden letzten Jahren gab es für die SFAMA mit der Anpassung der Musterdokumente und der Selbstregulierung an das teilrevidierte Kollektivanlagengesetz (KAG) und die totalrevidierte Kollektivanlagenverordnung der Finma (KKV-Finma), der Initiative Asset Management Schweiz sowie den Gesetzesprojekten Fidleg/Finig und FinfraG gewichtige nationale Tätigkeitsschwerpunkte. Auf internationaler Ebene galt der Fokus Mifid, der Alternative Investment Fund Managers Directive Aifmd und dem Foreign Account Tax Compliance Act Fatca.

Mit Blick in die Zukunft stehen für die SFAMA folgende Themen im Vordergrund:

- Positionierung der SFAMA als Interessenvertreterin des Asset Managements. Weiterverfolgung der Initiative Asset Management Schweiz;
- Fokussierung des regulatorischen und steuerlichen Lobbyings auf kommende Gesetzgebungsprojekte, insbesondere Fidleg und Finig;
- Vertiefung der Plattformfunktionen der SFAMA (Events, Fachausschüsse, Kommunikation).

